

Germany-Berlin: Railway maintenance or service vehicles, and railway freight wagons**OJ S 186/2023 27/09/2023****Contract notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Bahnbau Gruppe GmbH (Bukr 5H)

Postal address: Am Studio 1 A

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 12489

Country: Germany

Contact person: Ilnicki, Bianca

E-mail: Bianca.Ilnicki@deutschebahn.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/00c9a973-cc91-406e-abe2-8cd63c79fe9b>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/00c9a973-cc91-406e-abe2-8cd63c79fe9b>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEF2 - Einkauf Schienenfahrzeuge und Schienenfahrzeugteile

Postal address: Rheinstraße 4

Town: Mainz

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Ilnicki, Bianca

E-mail: Bianca.Ilnicki@deutschebahn.com**Internet address(es):**Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6. Main activity**

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffungsprojekt Gleiskraftwagen Anhänger
Reference number: 23FEF69525

II.1.2. Main CPV code

34621000 Railway maintenance or service vehicles, and railway freight wagons

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffungsprojekt von bis zu 25 Gleiskraftwagen Anhängern. Vergabe im Rahmenvertrag

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

34621000 Railway maintenance or service vehicles, and railway freight wagons

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gleiskraftwagen Anhänger

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 7 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Max. 2 weiter Jahre

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Nachweise oder Eigenerklärungen müssen vom Wettbewerbsteilnehmer in deutscher Sprache erbracht und mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden:

- 1) Vorlage der Eigenerklärung (abzufordern über das Bieterportal).
- 2) aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) sofern das Unternehmen nach HGB eintragungspflichtig ist. Andernfalls vergleichbares Dokument zum Nachweis der ordnungsgemäßen Anmeldung des Gewerbes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise oder Eigenerklärungen müssen vom Wettbewerbsteilnehmer in deutscher Sprache erbracht und mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden:

- 1) aktuelle Bankauskunft;
- 2) Folgende Angaben als Eigenerklärung gemäß Mustervorlage (Anlage 1 zum Anhang A der Bewerbungsbedingungen) bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre: Eigenkapital, kurzfristige Verbindlichkeiten, langfristiges Fremdkapital, Gesamtkapital, Anlagevermögen, kurzfristige Forderungen, liquide Mittel, Fremdkapitalzinsen, Gewinn vor Steuern und Gesamtumsatz;
- 3) Nachweis/Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz und den Umsatz bezüglich vergleichbarer Leistungen (Schienenfahrzeugen/ Nebenfahrzeugen), bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre;
- 4) Nachweis/Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Der Auftraggeber verzichtet auf die Einreichung der unter III.1.2) geforderten Eigenerklärungen und Nachweise, sofern der Bewerber die jeweilige Eigenerklärung/den jeweiligen Nachweis inhaltsgleich im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT bereits hinterlegt hat, diese Erklärungen und Nachweise noch gültig sind und seither keine Änderungen eingetreten sind.

In diesem Fall hat der Bewerber seine erfolgreiche festgestellte Eignung in der jeweiligen Warengruppe im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT bzw. seine Antragstellung zur Feststellung der Eignung nachzuweisen und schriftlich zu versichern, dass die dort eingereichten Erklärungen und Nachweise (a) noch gültig, (b) seither keine Änderungen eingetreten und (c) identisch zu den in III.1.2) geforderten Unterlagen sind.

Der Bewerber hat mit Hilfe einer Referenztabelle bzw. eines Inhaltsverzeichnisses im Excel-Format die Zuordnung der hier geforderten Nachweise/ Eigenerklärungen zu denen in SMaRT hinterlegten Nachweise/Eigenerklärungen, unter Angabe des Dateinamens und des entsprechenden Datums, zu belegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

A). Konstruktions- und Zulassungskompetenz für den mitteleuropäischen Markt:

- 1) Der Bewerber muss mindestens ein Schienenfahrzeug/Nebenfahrzeug im Sinne der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) beim EBA oder eines vergleichbaren Verfahrens in einem Mitglied oder Beitrittsstaat der EU oder der Schweiz innerhalb der letzten 6 Jahre zugelassen haben;

- 2) Nachweise/Eigenerklärungen über die in den letzten 6 Jahren erbrachten Leistungen hinsichtlich der Fertigung von Schienenfahrzeugen/Nebenfahrzeugen in einem Mitglieds oder Beitrittsstaat der EU oder der Schweiz, gegliedert nach Menge/Bauart und Auftraggeber;
- 3) Nachweis/Eigenklärung, dass für den Auftrag eine qualifizierte Konstruktionsabteilung vorhanden ist und eingesetzt wird;
- 4) Nachweis/Eigenerklärung zur technischen Ausstattung der Konstruktionsabteilung, wie z. B. EDV-Programme, Prüflabore usw.

B). Infrastruktur und Leistungsfähigkeit:

Folgende Nachweise/Eigenerklärungen über das kapazitative Leistungsspektrum und die dazu gehörige technische Ausstattung sind vom Bewerber zu erbringen:

- 5) Nachweis der Qualifizierung für das Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen nach DIN EN15085-2: „Zertifikat zum Schweißen nach DIN EN 15085-2“ in der erforderlichen Zertifizierungsstufe;
- 6) Nachweis/Eigenerklärung, dass die für diesen Auftrag vorgesehene Infrastruktur und das Personal verfügbar ist, Trennung nach „vorhanden“ und „noch aufzubauen“, gegliedert nach Hallenfläche, technischer Ausstattung und Qualifizierung des Personals;

C). Qualität:

- 7) Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement- System nach den Anforderungen der DIN ENISO9001 des Werkes, in dem die jeweilige Leistung erbracht werden soll.
- 8) Vorlage einer gültigen Einstufung des Bewerbers zur Beurteilung der Qualitätsfähigkeit von mindestens „Q2“, durchgeführt durch die Qualitätssicherung der Deutschen Bahn AG. Sollte bei Ablauf der Teilnahmefrist noch keine gültige Einstufung von mind. „Q2“ vorliegen, wird dem Bewerber die Gelegenheit eingeräumt, diese spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber nachzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Hierzu ist es erforderlich, dass der Bewerber, soweit nicht schon geschehen, sich bis zum Ablauf der Teilnahmefrist im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT der Deutschen Bahn AG als Lieferant für die Warengruppe „10609010 Schienenfahrzeuge für Infrastruktur Neubau“ registriert.

Link zum Lieferantenmanagement-Tool SMaRT: <https://smart.noncd.db.de>; hier unter dem Link "Registrierung"

Informationen zur Beurteilung der Qualitätsfähigkeit im Lieferantenportal unter: https://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal/lieferantenmanagement/qualitaetssicherung_ues/Bewertung-der-Qualitaetsfaehigkeit-Q-Einstufung--3233888

D). Lieferantenmanagement

- 9) Vorlage einer gültigen Lieferantenqualifizierung (Status: Eignung festgestellt) für die vorgenannte Warengruppe im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bewerber, die bei Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht über eine gültige Lieferantenqualifizierung (Status: Eignung festgestellt) der DBAG in der Warengruppe „10609010 Schienenfahrzeuge für Infrastruktur Neubau“ verfügen, sind verpflichtet, diese Qualifizierung spätestens mit Abgabe des ersten Angebots beim Auftraggeber nachzureichen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Bewerber, soweit nicht schon geschehen, sich im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT der Deutschen Bahn AG als Lieferant für die Warengruppe „10609010 Schienenfahrzeuge für Infrastruktur Neubau“ registriert.

Link zum Lieferantenmanagement-Tool SMaRT: <https://smart.noncd.db.de>; hier unter dem Link "Registrierung"

Informationen zur Lieferantenqualifizierung im Lieferantenportal unter: <https://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal/lieferantenmanagement/Lieferantenqualifizierung-1193960>

E). Kapazität

10) Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende unwiderrufliche Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen.

Der Auftraggeber verzichtet auf die Einreichung der unter III.1.3) geforderten Eigenerklärungen und Nachweise, sofern der Bewerber die jeweilige Eigenerklärung/den jeweiligen Nachweis inhaltsgleich im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT bereits hinterlegt hat, diese Erklärungen und Nachweise noch gültig sind und seither keine Änderungen eingetreten sind.

In diesem Fall hat der Bewerber seine erfolgreiche festgestellte Eignung in der jeweiligen Warengruppe im Lieferantenmanagement-Tool SMaRT bzw. seine Antragstellung zur Feststellung der Eignung nachzuweisen und schriftlich zu versichern, dass die dort eingereichten Erklärungen und Nachweise (a) noch gültig, (b) seither keine Änderungen eingetreten und (c) identisch zu den in III.1.3) geforderten Unterlagen sind.

Der Bewerber hat mit Hilfe einer Referenztabelle bzw. eines Inhaltsverzeichnisses im Excel-Format die Zuordnung der hier geforderten Nachweise/ Eigenerklärungen zu denen in SMaRT hinterlegten Nachweisen/Eigenerklärungen, unter Angabe des Dateinamens und des entsprechenden Datums, zu belegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/09/2023